

SYSA 2/25 SYSA 2 – Basics der systemischen Seelsorge

Vertiefte Einführung in Ansatz, Methodik und Haltung der systemischen Seelsorge. Obligatorischer Einführungskurs für den CAS-Studiengang Systemische Seelsorge. Der Kurs kann auch ohne dieses Ziel besucht werden. (WeA anerkannt, SYSA Modul A2)

Inhalt:	In den Basics der systemischen Seelsorge bieten wir einen Überblick über das systemische Denken und die daraus entstandenen Ansätze in der Therapie, die zur systemischen Seelsorge führten. Unter anderem geht es bei diesen Ansätzen um ressourcenorientiertes Vorgehen, Arbeit mit dem Genogramm, Hypothesenbildung, systemisches Fragen, Lösungs- und Entwicklungsorientierung, Reframing und Neutralität. Weiter werden wir Methoden des Gesprächseinstiegs und der Gesprächsführung, Fragetechniken und Möglichkeiten der Verflüssigung und Vertiefung von Gesprächen im Zweier- und mehr-Personensetting kennenlernen. Neben den Inputs werden wir in Rollenspielen die verschiedenen Gesprächstechniken üben, ausprobieren und praktisch vertiefen. Die Rollenspiele haben einen unmittelbaren Bezug zur Praxis.
Ziele:	<p>Die Teilnehmenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • lernen den systemischen Ansatz kennen, reflektieren und erweitern ihr eigenes Seesorgekonzept; • üben spielerisch und kreativ in Rollenspielen die neue Methodik und die Fragetechniken; • nehmen Menschen in ihren Beziehungen wahr und begegnen ihnen in einer wertschätzenden und ressourcenorientierten Haltung; • werden befähigt, in der Seelsorge auf Situationen und Anliegen der Menschen besser einzugehen; • lernen, seelsorgliche Gespräche zu steuern und so zu führen, dass die Betroffenen das Gespräch als hilfreich und konstruktiv erleben; • reflektieren ihre Rolle als Seelsorgende und bewegen sich in ihrem professionellen Umfeld mit mehr Sicherheit.
Ablauf:	Der Kurs wird modular durchgeführt. Beginn ist jeweils Montag um 12.00 Uhr mit dem Mittagessen, Ende jeweils Mittwoch um 16.00 Uhr. Es sind auch Kurseinheiten am Abend vorgesehen. Der Besuch beider Module ist obligatorisch.
Zielgruppe:	ref., kath., christkath. Pfarrer:innen, Theolog:innen, WeA-Pfarrer:innen, Seelsorgende mit einer Beauftragung, resp. Praxisfeld in Seelsorge/Pfarramt/Spezialseelsorge
Leitung:	<p>Pfrn. Karin Ritter, MAS Pastoralpsychologie, Pfarrerin für Notfallseelsorge, Systemtherapeutin, Supervisorin, D-Heidelberg</p> <p>Pfrn. Claudia Bezençon, Gemeindepfarrerin, Seelsorgerin im Spezialpfarramt, Systemische Beraterin, Supervisorin, Paar- und Familientherapeutin</p>
Ort:	Kommunität Diakonissenhaus Riehen, Spitalweg 20, Riehen; www.diakonissen-riehen.ch
Dauer:	6 Tage
Daten:	Mo, 18. August (12.00 Uhr) – Mi, 20. August 2025 (16.00 Uhr) und Mo, 15. September (12.00 Uhr) – Mi, 17. September 2025 (16.00 Uhr)

Zeiten:	jeweils Mo, 12.00 Uhr bis Mi, 16.00 Uhr (inkl. Abendeinheiten)
Literatur:	Christoph Morgenthaler: Systemische Seelsorge. Impulse der Familien- und Systemtherapie für die kirchliche Praxis. 6., aktualisierte Aufl., Stuttgart 2019 Rainer Schwing/Andreas Fryszer: Systemische Beratung und Familientherapie. Kurz, bündig, alltagstauglich, 5. unveränderte Aufl., Göttingen 2016
Kosten:	CHF 1650 (Kursgeld) zzgl. Kost und Logis in der Kommunität Diakonissenhaus Riehen
Anmerkungen zum Kurs:	Es sind keine systemischen Vorkenntnisse erforderlich. Der Besuch des Einführungskurses ist Voraussetzung für alle weiteren Kurse im Rahmen des SYSA-CAS. Der Kurs ist als WeA-Kurs anerkannt. www.aws-seelsorge.unibe.ch / www.aws.unibe.ch/sysa / systemischeseelsorge.ch
Referenznummer:	SYSA 2/25

Für Auskünfte steht das Kurssekretariat gerne zur Verfügung. Die Anmeldung erfolgt auf unserem Bildungsportal www.bildungkirche.ch.